

Siegerehrung BSJ-Vereinswettbewerb 2013

Beim BSJ-Vereinswettbewerb 2013 konnten die teilnehmenden Vereine über ihre Grenzen hinaus wachsen. Denn das Motto des Wettbewerbs lautete „Grenzenlos“. Es galt, Grenzen des Alters oder der Herkunft zu überwinden, seine eigenen Grenzen auszutesten und zu erweitern. Oder über die Grenzen der eigenen Sportart hinauszuwachsen und neue Sportarten auszuprobieren.

Dies gelang den Bewerbern auf verschiedene Art und Weise. Die Leiterin des BSJ-Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit, Helena-Marie Becker, nahm daher die Sitzung des Jugendausschusses zum Anlass, die Preisträger des Wettbewerbes auszuzeichnen (die Auszeichnung des 1. Preisträgers Kanu-Club Wertheim wurde bereits im Sommer durchgeführt, wir berichteten in Sport in BW 08/2014). Nachfolgend stellen wir Ihnen die Projekte der Plätze 2 bis 5 vor.

2. Platz

Am 09.11.2013 fand im **Kraftsportverein „Deutsche Eiche“** in **Östringen** eine ganz besondere Kooperation statt: Die „Young Tigers“ des KSV Östringen luden Kinder der Ludwig-Guttman-Schule für Körperbehinderte in Kronau zu einem gemeinsamen Training ein. Ziel war es einerseits, Berührungsängste und Vorurteile abzubauen und andererseits, den Schülern der Ludwig-

Guttman-Schule die Möglichkeit zu geben, einen Sport auszuprobieren und mit anderen Kindern Spaß an der Bewegung zu haben. Herausragend an diesem Projekt war die Einbeziehung auch der ganz jungen Tigers in die Vorüberlegungen und Planung der Aktion. Im Trainingslager in den Pfingstferien sollten sich die Kinder in kleinen Gruppen Gedanken darüber machen, was es bedeutet, körperlich behindert zu sein. Welche Auswirkung konnten diese Behinderungen auf den Sport haben? Die gezielte eigene Auseinandersetzung ermöglichte den Kindern einen offeneren Umgang mit der Thematik. Das Ergebnis dieses Herantastens fruchtete am Tag des gemeinsamen Trainings. Gemeinsam hatten die Ringerjugend wie auch die Gastkinder Spaß beim Raufen, Bewegen und Spielen. Für diese gelungene Inklusion verleihen wir dem KSV Östringen den zweiten Platz!

3. Platz

Die **Kunstturngemeinschaft Heidelberg** veranstaltete 2013 zum dritten Mal in Heidelberg das GerätTurn-Camp, an dem fast 100 turnbegeisterte Kinder und Jugendliche teilnahmen. In den fünf Tagen des Camps standen neben dem gemeinsamen Trainingsprogramm auch in einem Rahmenprogramm verschiedene Workshops auf dem Plan. Einer dieser Workshops war eine Kooperation mit den Rollstuhlbasketbal-



Helena-Marie Becker, Leiterin des BSJ-Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit, bei der Präsentation der Preisträger.

lern der SG Kirchheim. Geleitet wurde der Workshop vom Trainer der Bundesligamannschaft der SG Kirchheim und Bundestrainer der Junioren Marco Hopp. Für diesen Schnupperkurs begleiteten ihn drei seiner Bundesligasportler. Die Teilnehmer sollten durch den Workshop im Rollstuhlbasketball auf die Schwierigkeiten der Menschen sensibilisiert werden, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Das Ausprobieren dieser Sportart sorgte nicht nur für Spaß an der Bewegung, sondern zeigte den Teilnehmern auch, wie viel Kondition, Kraft und Geschick sich dahinter verbirgt. Dies sorgte für eine aktive Auseinandersetzung mit Sportarten für Behinderte und den behinderten Sportlern selbst. Für diesen Beitrag zu gegenseitigem Verständnis auf sportlicher sowie sozialer Ebene gibt es von der BSJ die Auszeichnung für Platz 3.



Kanu-Club Wertheim, 1. Platz



Kraftsportverein Östringen, 2. Platz



Sportkreisjugend Tauberbischofsheim, 4. Platz



TSV Birkenau, 5. Platz

4. Platz

Die **Sportkreisjugend Tauberbischofsheim** veranstaltete den „Integrativen Sporttag 2012“. Gemeinsam mit Kooperationspartnern stellte sie ein Großevent auf die Beine, wie es im Bilderbuch steht. Im sportlichen Rahmen ging es darum, junge Menschen mit und ohne Handicap zusammenzubringen und dabei Berührungängste und Vorurteile abzubauen. An über 40 Stationen konnten die rund 850 teilnehmenden Schüler aus dem Main-Tauber-Kreis aus Freude an der Bewegung einen schönen Tag verbringen. Darüber hinaus zeichnet sich das Projekt auch durch seine Einbeziehung von Jugendlichen aus: 250 Schüler der Kaufmännischen Schule Bad Mergentheim wurden in einem Vorbereitungsprogramm für ihren Einsatz geschult und als freiwillige Helfer an den Sportplätzen und in der Organisation eingebunden. Das stärkt nicht nur das Verantwortungsgefühl, sondern auch das Selbstbewusstsein. Für dieses fördernde und zusammenbringende Projekt zeichnet die BSJ die Sportkreisjugend Tauberbischofsheim mit dem 4. Platz aus.

5. Platz

Der **TSV Birkenau** reichte sein Projekt „Jugend ins Ehrenamt“ ein. Dem Verein gelang es, zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits neun jugendliche Handballerinnen für die ehrenamtliche Mitarbeit im Verein zu gewinnen. Dies glückte durch verschiedene Bausteine, wie der Gründung eines Mannschaftsrates

und dem Anbieten von Jugendgruppenleiter-Lehrgängen. Der TSV Birkenau gab mehreren jungen Frauen die Chance, durch den Sport und das ehrenamtliche Engagement über sich selbst hinaus zu wachsen. Die BSJ sagt Herzlichen Glückwunsch zum 5. Platz!

Dank an die Sponsoren

Neben Geldpreisen konnte die BSJ an die Sieger auch zahlreiche Sachpreise vergeben. Dies alles wäre ohne die Sponsoren des Vereinswett-

bewerbes nicht möglich gewesen. Daher möchte wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken bei: Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, 100% KANU + BIKE sowie beim Freizeit- und Sport-Zentrum Mehliškopf.

Die Badische Sportjugend beglückwünscht alle Sieger und wünscht viel Spaß mit den Preisgeldern sowie den Sachpreisen in Form von Gutscheinen für sportliche Aktivitäten bei unseren Kooperationspartnern.

Helena-Marie Becker



Neues Jugendbeteiligungs- und Förderprojekt

Ihr seid jünger als 27 Jahre und steht auf eine bestimmte Sportart? Diese wird in eurem Verein oder im Verein um die Ecke aber leider nicht angeboten? Ihr wollt im Verein einfach mal was Neues ausprobieren und eine Trendsportart im Verein ausüben? Oder einfach eine Sportart, die es bisher bei euch vor Ort nicht gibt?

Dann ist Start-up genau das Richtige für euch! Egal, ob ihr euren Sport wettkampfmäßig oder einfach nur regelmäßig zum Spaß machen wollt: gründet euer Start-up!

Dazu gibt es von uns eine Anschubfinanzierung in Höhe von 250 Euro. Doch nicht nur das: wenn Jugend-

beteiligung in eurem Sportverein groß geschrieben wird, gibt es die Förderung auch im zweiten und dritten Jahr. Dazu gründet ihr einen Jugendvorstand oder ein Juniorteam und erarbeitet eine Jugendordnung (oder -vereinbarung). Damit gebt ihr der Vereinsjugend eine Stimme innerhalb des Vereins.

Natürlich unterstützen wir euch beim Aufbau einer Vereinsjugend! Fragt einfach nach und wir vermitteln euch das Wissen und die Kenntnisse zur Organisation und Durchführung neuer Sportangebote. Auf geht's, welches Start-up gründet ihr? Weitere Informationen unter www.badische-sportjugend.de.